Workday und Zuora erweitern ihre Partnerschaft für präzise und verbrauchsbasierte Abrechnung

Zuora Monetization Suite for Workday integriert Funktionen für Abrechnung und Umsatzrealisierung direkt in Workday

MÜNCHEN, 18. November 2026 – Workday, Inc. (NASDAQ: WDAY), die vertrauenswürdige agentische Plattform für HR, Finanzen und IT, und Zuora Inc., die führende Monetarisierungsplattform und ein System of Record für Quote-to-Cash-Prozesse, geben heute den Ausbau ihrer Partnerschaft bekannt. Damit unterstützen beide Unternehmen ihre Kunden dabei, neue Preismodelle wie KI- und nutzungsbasierte Abrechnung schneller einzuführen, ohne Abstriche bei der Genauigkeit oder der Kontrolle über ihre Finanzdaten zu machen. Kunden können Zuora Billing und Zuora Revenue nun als Teil der Zuora Monetization Suite for Workday direkt über Workday nutzen. So können Finanzteams präzise abrechnen und den Finanzabschluss zuverlässig durchführen.

KI verändert, wie Unternehmen ihre Angebote bepreisen. Immer mehr Unternehmen ergänzen einfache Abonnements durch nutzungsbasierte, KI-gestützte oder hybride Preismodelle. Finanzteams benötigen deshalb einfache, gut vernetzte Systeme, mit denen sie Abrechnung und Umsatzrealisierung steuern können.

Systeme, die Käufe und Nutzung erfassen, sind oft von der zentralen Finanzbuchhaltung getrennt. Finanzteams müssen Nutzungs- und Abrechnungsdaten daher manuell nachverfolgen und Umsätze korrekt verbuchen. Das erschwert es Unternehmen, neue Preismodelle zu testen und herauszufinden, welche profitables Wachstum ermöglichen.

Im Rahmen einer bestehenden Partnerschaft fließen bereits Abrechnungs- und Umsatzdaten von Zuora in das Hauptbuch von Workday ein. Nun erleichtern Workday und Zuora es Unternehmen noch stärker, Abrechnung und Buchhaltung zusammenzuführen. Dazu verbinden sie Zuora Billing und Zuora Revenue mit Workday Financial Management und Workday Accounting Center. Finanzteams erhalten dadurch eine einheitliche, vertrauenswürdige Sicht auf Kundenabrechnungen, Nutzung und Umsätze neben ihren Finanzdaten – ohne Informationen manuell zusammenführen zu müssen.

„Neue Technologien verändern, wie Unternehmen ihren Kunden Leistungen in Rechnung stellen“, sagt Max Wessel, Senior Vice President of Product bei Workday. „Die Cloud hat monatliche Abonnements zum Standard gemacht. Jetzt treiben KI-Agenten einen Wandel hin zu nutzungsbasierten Bezahlmodellen voran. Gemeinsam mit Zuora helfen wir Unternehmen, sich anzupassen, ohne Abrechnung und Buchhaltung komplizierter zu machen.“

„Die Preisgestaltung ist zu einem Wettbewerbsvorteil geworden. Doch jedes neue Preismodell kann für Finanzteams mehr Arbeit und höhere Risiken bedeuten. Gemeinsam mit Workday beseitigen wir diesen Zielkonflikt. Unternehmen erhalten einen vernetzten Ansatz, mit dem sie neue Umsatzmodelle einführen und zugleich für präzise Finanzdaten und Kontrolle sorgen können“, sagt Todd McElhatton, Chief Operating and Financial Officer bei Zuora. „Wir haben selbst erlebt, wie gut diese Kombination funktioniert: Wir haben Workday ausgewählt, um unsere Finanzprozesse zu unterstützen, und Workday nutzt Zuora für die Umsatzrealisierung.“

Die Zuora Monetization Suite for Workday ist ab sofort für Kunden von Workday Financial Management verfügbar. Je nach Geschäftsanforderungen können Kunden Zuora Billing, Zuora Revenue oder beide Lösungen nutzen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Workday Rising EMEA, die noch bis zum 19. November in Barcelona (Spanien) stattfindet. Besuchen Sie Zuora am Stand 324 in der Fira Gran Via.

Über Zuora, Inc.

Zuora bietet eine führende Monetarisierungsplattform und ein System of Record für Quote-to-Cash-Prozesse. Das Unternehmen unterstützt Organisationen dabei, komplexe Umsatzmodelle – darunter Abonnements, nutzungsbasierte, hybride und KI-gestützte Preismodelle – umzusetzen, ohne die Finanzprozesse zu beeinträchtigen. Da KI verändert, welche Produkte und Dienstleistungen Unternehmen anbieten, wie Kunden sie kaufen und wie Umsätze erzielt und verwaltet werden, helfen die flexiblen, modularen Softwarelösungen von Zuora Unternehmen dabei, Preisgestaltung und Angebotspakete, Abrechnung, Zahlungen und Umsatzrealisierung an zunehmende Größenordnungen und Komplexität anzupassen. Kunden weltweit, darunter BMC Software, Box, General Motors, The New York Times, Schneider Electric und Zoom, nutzen die einzigartige Kombination aus Technologie und Fachwissen von Zuora, um ihre Finanzprozesse zu modernisieren und ihre Angebote erfolgreicher zu vermarkten. Zuora hat seinen Hauptsitz im Silicon Valley und ist mit Niederlassungen in Nord- und Südamerika, Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) sowie im asiatisch-pazifischen Raum (APAC) vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter zuora.com.

© 2026 Zuora, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die oben genannten Marken Dritter sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Nichts in dieser Pressemitteilung ist dahingehend auszulegen, dass Dritte Zuora, Inc. oder irgendeinen Aspekt dieser Pressemitteilung genehmigen, unterstützen oder sponsern.

Über Workday

Workday ist im Kern des Unternehmens verankert – in HR, Finanzen und IT, wo die Fehlertoleranz faktisch bei null liegt. Workday verknüpft KI eng mit dem Kontext, den Rahmenbedingungen und vertrauenswürdigen Prozessen, die den Geschäftsbetrieb steuern. So geht Workday hinaus über KI, die Arbeit unterstützt – hin zu Agenten, die Aufgaben erledigen und messbare Ergebnisse erzielen. Mehr als 11.500 Unternehmen weltweit, darunter mehr als 65 Prozent der Fortune 500, vertrauen auf Workday. Weitere Informationen finden Sie unter workday.com.

© 2026 Workday, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Workday und das Workday-Logo sind eingetragene Marken von Workday, Inc. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen zu Plänen, Überzeugungen und Erwartungen von Workday. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen ausschließlich auf derzeit verfügbaren Informationen und Workdays derzeitigen Überzeugungen, Erwartungen und Annahmen. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf die Zukunft beziehen, unterliegen sie inhärenten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und Änderungen der Umstände, die schwer vorherzusagen sind und von denen viele außerhalb der Kontrolle von Workday liegen. Sollten sich die Risiken verwirklichen, die Annahmen sich als falsch erweisen oder unerwartete Änderungen der Umstände eintreten, könnten die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, und daher sollten Sie sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Zu den Risiken gehören unter anderem Risiken, die in den von uns bei der Securities and Exchange Commission („SEC“), einschließlich unseres jüngsten Berichts auf Formblatt 10-Q oder Formblatt 10-K und anderer Berichte, die wir von Zeit zu Zeit bei der SEC eingereicht haben und einreichen werden, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen können. Workday übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt derzeit auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Mitteilung zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Alle in diesem Dokument, auf der Workday Website oder in anderen Pressemitteilungen oder öffentlichen Erklärungen erwähnten, noch nicht freigegebenen Dienste, Merkmale oder Funktionen, die derzeit nicht verfügbar sind, können nach dem Ermessen von Workday geändert werden und werden möglicherweise nicht wie geplant oder überhaupt nicht geliefert. Kunden, die Workday-Dienste erwerben, sollten ihre Kaufentscheidung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Dienste, Merkmale und Funktionen treffen.

Pressekontakt:

Anja Baumann, Head of PR DACH bei Workday: anja.baumann@workday.com

FleishmanHillard Germany GmbH: workday.DACH@fleishman.com

---

https://de-de.newsroom.workday.com/2026-11-19-Workday-und-Zuora-erweitern-ihre-Partnerschaft-fuer-praezise-und-verbrauchsbasierte-Abrechnung